

	<p>Object: Denar des M. Iunius Brutus mit Darstellung des L. Iunius Brutus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 25369</p>
--	--

## Description

Mit diesem Denar des Jahres 54 v. Chr. vereinen sich der Anfang und das Ende der Römischen Republik in einem kleinen Silberstück: Verantwortlich für die Prägung war der 31jährige M. Iunius Brutus Caepio in seinem ersten politischen Amt als Münzmeister. Gegen den damals für republikanische Verhältnisse etwas zu ehrgeizigen und erfolgreichen Pompeius richtet sich das Bildprogramm der Münze, die auf der Rückseite den ersten Konsul aus dem Jahr 509 v. Chr. zeigt.

L. Iunius Brutus, der den letzten König aus Rom vertrieb und die Republik begründete, wird hier nicht als heroische Einzelperson dargestellt, sondern pflichtbewusst und würdig zwischen zwei Liktores hinter einem Amtsdieners schreitend. Der Kopf der Libertas, der Göttin der Freiheit, auf der Münzvorderseite bezieht sich auf die Befreiung des Volkes von der tyrannischen Herrschaft eines Einzelnen, wie es L. Iunius Brutus vorgemacht hatte. Sein Nachkomme, M. Iunius Brutus Caepio, sollte zehn Jahre nach Prägung dieses Denars als Caesarmörder in die Geschichte eingehen. Doch auch diese Tat konnte das nahe Ende der Republik nicht mehr aufhalten, das mit dem Aufstieg von Caesars Adoptivsohn zum Kaiser Augustus besiegelt wurde.

[Sonja Kitzberger]

## Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 3,97 g

## Events

Created	When	54 BC
	Who	
	Where	Rome
Commissioned	When	
	Who	Marcus Junius Brutus (-85--42)
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Lucius Junius Brutus
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Libertas
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

## Keywords

- Coin
- Denarius
- Legal tender

## Literature

- (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae , S. 2, rechte Spalte oben
- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 433,1